



Praxisbrief 31 – Juli/August 2014

Liebe Patientin, lieber Patient,

- in den vergangenen Wochen haben unsere Elektroakupunktur-Testungen eine **ungewöhnlich starke radioaktive Belastung** ergeben. Betroffen waren nicht nur Patienten aus dem Großraum Nürnberg und aus den benachbarten Gegenden, sondern auch Menschen, die aus anderen Regionen Deutschlands zu uns kommen. **Diese Belastung ist also offenbar ein überregionales Phänomen.** Inzwischen ist bekannt, dass es seit April mehrere Störfälle und Spontanabschaltungen der französischen Atomkraftwerke in Cattenom (Lothringen) und Fessenheim (Elsass) gegeben hat. Im AKW Cattenom wurden 14 Arbeiter verstrahlt. **Der zeitliche Zusammenhang dieser Vorfälle mit unseren Testungen ist auffallend.** Auch andere Faktoren wie Schwankungen der geologischen und kosmischen Radioaktivität können die Belastung für den Organismus phasenweise so wachsen lassen, dass alte, fast schon vergessene Beschwerden plötzlich wieder auftauchen, das Allgemeinbefinden stark beeinträchtigt ist (Schwindel, Kreislaufprobleme, Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Sehstörungen etc.) oder günstige Heilungsverläufe ins Stocken geraten. Viele unserer Patienten sind schon länger für Zeiten besonderer radioaktiver Belastung (auch bei Röntgen- und CT-Untersuchungen!) medikamentös versorgt; **wir empfehlen Ihnen, das Mittel vorerst unbefristet regelmäßig einzunehmen.** Wenn Sie Fragen haben oder die Arznei benötigen, rufen Sie uns bitte an.
- Der einheitliche europäische Zahlungsverkehr ist ein bürokratisches Monstrum. Hinter dem unscheinbaren Kürzel „Sepa“ versteckt sich ein immenser Umstellungs-Aufwand in der Finanzbuchhaltung von Unternehmen, Kommunen und Vereinen. **Ab 1. August ist Sepa auch für uns verpflichtend, so dass mit diesem Tag Ihre bereits erteilte Einzugsermächtigung zum Sepa-Basis-Lastschriftmandat wird.** Auf der Honorarrechnung und im Kontoauszug finden Sie dann Ihre „Mandatsreferenz“-Nummer und die uns von der Bundesbank zugeteilte „Gläubiger-Identifikationsnummer“. Sie selbst brauchen nichts zu unternehmen.
- Die Sonne spendet Leben. Die meisten Sonnen-„Schutz“-Mittel machen dank ihrer chemisch-synthetischen Inhaltsstoffe (Mineralölprodukte etc., die Sie in Ihre Haut einreiben) potentiell krank. In jedem Fall behindern sie sehr viele lebensnotwendige Stoffwechselprozesse - nicht nur die körpereigene Produktion des angeblichen Vitamins D (in Wahrheit ein Hormon), das Sie in der Folge wegen angeblichen Mangels als Tablette (Dekristol & Co) einwerfen sollen ... In Maßen genossen, macht die Sonne gesund und glücklich.

Mit den besten Wünschen für Sie von uns allen in der Praxis:

Christoph Güdelhöfer

Praxis für ganzheitliche Heilweisen
Christoph Güdelhöfer, Heilpraktiker
Bucher Straße 43 (Friedrich-Ebert-Platz)
90419 Nürnberg; Tel.: 0911/3658713

Bettina Güdelhöfer

Internet: www.praxis-guedelhoefer.de
Sparkasse Nürnberg, BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE28 7605 0101 0005 4389 99
Gläubiger-ID: DE76ZZZ00000994597

Gudrun David

Praxis-Kernzeiten
Montag und Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr
Sprechstunde nach Vereinbarung